



AfD-Fraktion Buxtehude, Am Klöterbusch 30 - 21614 Buxtehude

An die
Bürgermeisterin der Hansestadt Buxtehude
Bahnhofstraße 7

21614 Buxtehude

01.07.2017

Sehr geehrte Frau Oldenburg-Schmidt,

das Buxtehuder Tageblatt berichtete über gravierende nachteilige Veränderungen im Fahrplan der KVG-Busse in Buxtehude. Frau Antje Ghosh hatte hierzu einige Negativbeispiele genannt, die so auch nachprüfbar sind. Es scheint aber nicht nur ein Problem einer Einzelperson zu sein, da mich auch andere Personen in der Sache kontaktiert haben.

Der öffentliche Personennahverkehr ist ein wichtiges und unverzichtbares Mittel um die Mobilität innerhalb unserer Stadt und aus der Stadt hinaus zu gewährleisten, insbesondere für die Menschen, die ausschließlich darauf angewiesen sind. Dazu gehören aus meiner Sicht nicht nur ein bedarfsgerechtes Angebot, sondern auch zeitlich sichere Umsteigemöglichkeiten zwischen den einzelnen Linien ohne lange Wege- und Wartezeiten. Dieses scheint nach der Fahrplanänderung nicht mehr im gewohnten Maße gewährleistet zu sein. Mobilitätsbehinderte Personen sind hier besonders hart betroffen.

Daher bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Aus welchem Grund wurde der Fahrplan der KVG-Busse in Buxtehude geändert?
2. Wer ist Veranlasser dieser Änderung?
3. Aufgrund welcher Basisdaten erfolgte die Fahrplanänderung?
4. Wer war innerhalb und außerhalb der Verwaltung der Hansestadt Buxtehude an der Fahrplanumgestaltung in welcher Funktion beteiligt?
5. Welche Möglichkeiten zur Korrektur werden von der Verwaltung der Hansestadt Buxtehude gesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Wiegers, Fraktionsvorsitzender der AfD im Rat der Hansestadt Buxtehude